Sehnde (uk). „Die Idee kam uns, als wir beim Schützenfest Sehnde einen Weinstand suchten. Bier gab es genügend, aber ein Gläschen Wein fehlte uns, und so beschlossen wir ein Weinfest für Sehnde zu veranstalten“, berichtet Helmut Süß. Und so startete das erste Weinfest in Sehnde am 10. Oktober auf dem Hof Falkenhagen mit einem gemütlichen Budenrund und verschiedenen Weinangeboten. Eingeladen hatte der SPD Ortsverein Sehnde unter der Leitung von Andrea Gaedecke. Und so konnte Weiß-, Rot- und Rosewein genossen werden. Selbst Glühwein wurde angeboten, damit auch die „Frierenden“ nicht zu kurz kamen. Wer aber beim Weinfest als bekennender Biertrinker doch lieber ein kühles Blondes wollte, erhielt selbstverständlich auch dieses sowie verschiedene alkoholfreie Getränke. Doch damit nicht genug, fantastisch gegrillte und sehr schmackhafte Thüringer Bratwürste wurden gegen den Hunger angeboten. Die Besucher hatten in den aufgebauten kleinen Zelten Platz genommen und konnten mit der anwesenden Politikprominenz ins Gespräch kommen.
Dr. Silke Lesemann, Dr. Matthias Miersch und die Staatssekretärin in der niedersächsischen Staatskanzlei Birgit Honé, standen zu Gespräche bereit, ebenso der SPD-Fraktionsvorsitzenden Olaf Kruse, SPD-Regionsabgeordneter Wolfgang Toboldt, Andrea Gaedecke und Ortsbürgermeisterin Regine Höft.
Man kann sagen, das erste Weinfest der SPD verlangt unbedingt eine Wiederholung.